

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313
Fax: (0221) 221-96400
E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 03.02.2009

Niederschrift

über die **35. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 29.01.2009, 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister/in

Kircher, Jürgen SPD

Bezirksvertreter/innen

Fahnenstich, Günther	CDU
Franken, Waltraud	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Koch, Klaus	CDU
Lierenfeld, Hans-Heinrich	CDU
Plum, Karl-Helmut	CDU
Reiff, Käthe	CDU
Becker, Alfred	SPD
Gökpınar, İnan	SPD
Heinrich, Lieselotte	SPD
Reichwald, Johanna	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	Grüne
Wittsack-Junge, Cornelia	Grüne
Hillgruber, Dieter	
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	Die Linke.Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Heuer, Ulrike SPD

Verwaltung

Dörper, Wolfgang
Drese, Rainer
Nawroth, Michael
Tkotz, Georg
Wieser, Klaus-Peter

Seniorenvertreter/in

Ottenberg, Friedhelm

Schriftführer/in

Büscher-Kallen, Anja

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Hamm, Johannes-Werner	CDU
Hoffmann, Alfred	CDU
Holländer, Hildburg	CDU
Paffen, Dagmar	SPD
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeister Herr Kircher eröffnet die 35. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, den Seniorenvertreter, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert Frau Reiff, Herrn Lierenfeld und Herrn Wieser nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Kerpen, Herrn Tschirner und Herrn Wernig zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Becker verliest folgende Resolution der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler protestiert mit Nachdruck gegen die angekündigte Schließung der Hertie-Filiale in Chorweiler als Teil des Beschlusses der insolventen Warenhauskette, mit sofortiger Wirkung insgesamt 19 ihrer 73 Filialen in der Bundesrepublik zu schließen.

Die Bezirksvertretung bedauert vor allem, dass die Filiale Chorweiler nicht in die Suche nach einem neuen Investor einbezogen wurde, und dass der britische Finanzinvestor Dawnay Day, der die Hertie-Gruppe 2005 kaufte, sich bis heute weigert, als Voraussetzung für eine mögliche Sanierung den Mietzins für die ihm gehörenden Filialen auf ein der Situation entsprechendes Maß zu verringern.

Die Bezirksvertretung Chorweiler gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass trotz dieser ungünstigen Ausgangssituation rechtzeitig ein neuer Investor gefunden werden kann, um die Schließung aller Filialen zu verhindern.

Das Aus für die gesamte Hertie-Gruppe wird nach Mitteilung des Insolvenzverwalters Ende Februar erfolgen, wenn die Bemühungen um Mietverringerungen und einen neuen Investor erfolglos bleiben sollten.

Wir fordern die Verantwortlichen aus Wirtschaft, Stadtverwaltung und Politik dazu auf, alle Maßnahmen zu ergreifen um den Standort des Einkaufszentrums City Center Chorweiler nachhaltig zusichern

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Resolution einstimmig.

Bezirksvertreter Herr Koch beantragt den TOP 10.2.9 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge beantragt den TOP 7.1.9 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Herr Kircher schlägt vor die TOP´s 8.1.1 und 9.1.1 vorzuziehen. Zudem liegen ihm mündliche Anfragen vor.

Frau Wittsack-Junge möchte in Bezug auf TOP 10.2.4 „Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts für die Errichtung eines islamischen Gemeindehauses auf dem Grundstück Elbeallee 27, Köln-Chorweiler“ der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 27.11.2008 ergänzen, dass sie die Notwendigkeit eines Dialogs mit Milli Görüs betont hat.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

01 Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung gem. § 36 Abs. 5 i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS

2.1 Beschwerde über eine defekte Laterne sowie über die Parksituation im Bereich Forststraße/Föhrenweg (Az.: 02-1600-68/08)
5206/2008

3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Dauerparkende Anhänger und PKW auf dem Feldkasseler Weg in 50769 Köln-Rheinkassel, in Höhe der Einmündung Kolmarer Straße 4381/2008
 - 7.1.2 Anfrage zum Unfall an einer Sauerstoffpipeline in Köln-Pesch 5067/2008
 - 7.1.3 Anfrage zur Sicherheit im Kreuzungsbereich Zypressenstraße/Lebensbaumweg in Heimersdorf 5454/2008
 - 7.1.4 Bildungsmaßnahmen zur Vorbereitung von Schulabgängern für den Berufsalltag 5287/2008
 - 7.1.5 Neubau Grundschule Fühlinger Weg 5655/2008
 - 7.1.6 Rückbau der Sinnersdorfer Straße in Roggendorf /Thenhoven nach Fertigstellung der Umgehungsstraße 5110/2008
 - 7.1.7 Anfrage zu Ausgleichsmaßnahmen / Ersatzpflanzungen bei Baumfällen 5733/2008
 - 7.1.8 Kohlenmonoxydleitungen Fa. INEOS / Bayer Werk Dormagen 0135/2009
 - 7.1.9 Sachstand INEOS-Brand 0286/2009
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1. Rechtsextreme Straftaten
Anfrage Die Linke.Köln
AN/2583/2008

Stellungnahme liegt vor
0380/2009

- 7.2.2. Ausfall von Heizungsanlagen in Kölner Schulen während der Frostperiode
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0048/2009

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor

0372/2009

- 7.2.3. Sicherstellung der Nahversorgung im Stadtteil Köln Merkenich
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0052/2009
- 7.2.4. Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen
AN/0121/2009
- 7.2.5. Zustand von Straßen, Bürgersteigen und Bushaltestellen nach Schneefall
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen
AN/0123/2009
- 7.2.6. Förderung des Stadtteils Lindweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen
AN/0124/2009
- 7.2.7. Rückstand bei Bearbeitung von ARGE-Anträgen
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen
AN/0125/2009

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor

0383/2009

8 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

- 8.1.1 Antrag zur Entwicklung eines Energienutzungskonzepts für den Bezirk Chorweiler

- 8.1.2 Einbahnstraßen-Sonderregelung
5453/2008

- 8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

- 8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
 - 8.3.1. IIRA Köln Nord-West; Bebauung W 607d (Auweiler Str.)
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0028/2009

 - 8.3.2. Benutzung des Mühlenweges durch Privatfahrzeuge
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0033/2009

 - 8.3.3. Erneuerung von Leuchtmitteln; Pariser Platz etc.
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0036/2009

 - 8.3.4. Sauberkeitsoffensive Busbahnhof Chorweiler (inkl. Umgebung)
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0042/2009

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
 - 9.1.1 Änderung des Flächennutzungsplanes im Kölner NordWesten auf Basis der "Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse" (IIRA)
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung
4957/2008

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
 - 9.2.1 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

5001/2008

- 9.2.2 Lkw-Führung Fühlingen
hier: Finanzierung Befestigung Bankette Blumenbergsweg
3748/2008
- 9.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 63538/02
Arbeitstitel: Schaaffhausenstraße in Köln-Seeberg
5586/2008
- 9.2.4 Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH
5725/2008
- 9.2.5 Erneuerung/Umgestaltung S-Bahnstation Chorweiler-Nord
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO
(neue Fassung) i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln
für die Haushaltsjahre 2008 und 2009-Sollverlagerung im Teilplan
0901/Stadtplanung und -entwicklung
4630/2008
- 9.2.6 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige - Ausbauplanung bis 2013
5359/2008
- 9.2.7 Auflösung der Hauptschule Schulstraße 18, 50767 Köln (Pesch) - Konrad-Adenauer-Schule- zum 31.07.2009
5892/2009

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Prinzenempfang
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See/Escher See
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.2.3 Fall- und Kostenentwicklung im Bereich H.z.E. 2007

5634/2008

- 10.2.4 Kreuzung Donatusstraße/Gewerbegebiet Pesch
5021/2008
- 10.2.5 Baumpflegearbeiten und Baumfällarbeiten im Böschungsbereich von
Kölner Bächen
5773/2008
- 10.2.6 Ankündigung einer Baumfällung auf dem Schulgrundstück des Gymna-
siums Schulstraße, Köln-Pesch
5836/2009
- 10.2.7 Errichtung einer Litfaßsäule der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH
(KAW) im Rahmen des Toiletten- und Werbeträgerkonzeptes
5862/2009
- 10.2.8 DFB-Projekt "1000 Mini-Spielfelder"
Fertigstellung der Kölner Mini-Spielfelder
0027/2009
- 10.2.9 Bürgerhaushalt
5691/2008
- 10.2.10 Wohnungsbauprogramm 2015
Baugebiet Kriebelpfad in Köln Worringen
5478/2008
- 10.2.11 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler
0232/2009
- 10.2.12 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der
Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2008
- 10.2.13 Einführung des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen / Ge-
nehmigung durch die Bezirksregierung Köln
0362/2009

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Beschilderung Sinnersdorfer Straße
5348/2008

- 11.1.2 Schule Gutnickstrasse / Fortuinweg
5651/2008
- 11.1.3 Wegfall Parkplatz (Park + Ride) Autobahnausfahrt Köln Worringen A 57
5470/2008
- 11.1.4 Landeplatz "Kalkberg"
5582/2008
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Baustelle 50769 Köln Robert Bosch Str. bis zum Fühlinger See
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Koch
 - 11.2.2 Baum-Rodungsarbeiten in der Zypressen-Str. in Köln-Heimersdorf
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Fahnenstich
 - 11.2.3 Haus Fühlingen in Fühlingen
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Reiff
 - 11.2.4 Kindertageseinrichtung Esch-Auweiler Am Scheidweg 7
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Reiff
 - 11.2.5 Sachstand Zwangsversteigerung Kita Köln-Esch, 50765 Köln, Scheid-
weg 7
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker
 - 11.2.6 Ratten im S-Bahnhof Chorweiler
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker
 - 11.2.7 Unfälle in Köln-Lindweiler
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich
 - 11.2.8 Toilettenanlagen OGS Lebensbaumweg 51, Köln-Heimersdorf
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

01 Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung gem. § 36 Abs. 5 i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln

Bezirksbürgermeister Herr Kircher verpflichtet Frau Franken, ihre Aufgabe als Bezirksvertreterin des Stadtbezirks Chorweiler der Stadt Köln nach besten Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zur Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

Anschließend macht Herr Kircher noch auf den Leitfaden für Mandatsträger aufmerksam.

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 HS

2.1 Beschwerde über eine defekte Laterne sowie über die Parksituation im Bereich Forststraße/Föhrenweg (Az.: 02-1600-68/08) 5206/2008

Der Antragsteller ist nicht zur Sitzung erschienen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Darstellung der Verwaltung in der Begründung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Verwaltung, auf die Anordnung von weiteren Haltverbotsbeschilderungen im Bereich Forststraße/Föhrenweg derzeit zu verzichten, das Parkverhalten in dem in Rede stehenden Bereich jedoch zu beobachten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

3 Einwohneranträge gemäß § 25 GO, 15 Abs. 7 HS

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Dauerparkende Anhänger und PKW auf dem Feldkasseler Weg in 50769 Köln-Rheinkassel, in Höhe der Einmündung Kolmarer Straße 4381/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Koch kann dem Vorschlag der Verwaltung den Feldkasseler Weg als Einbahnstraße auszuweisen nicht zugestimmt werden. Zudem möchte er über den aktuellen Sachstand informiert werden bezüglich der Planungen für den gemeinsamen Geh- und Radweg. Abschließend bittet er die Bezirksvertretung einem entsprechenden Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion zuzustimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Schließung des Feldkasseler Weges ab Einmündung Kolmarer Straße (Einfahrt zur Spedition und Waschstraße) bis zur Kreuzung Alte Römer Str. für LKW in beide Richtungen. An der Kreuzung Feldkasseler Weg – Marco-nistraße / Morse Straße sind Hinweisschilder auf diese Verkehrsregelung aufzustellen. Diese Maßnahme ist mit geringen Kosten umzusetzen. Ein Jahr sollen die Auswirkungen überprüft und falls erforderlich im Sinne einer Verkehrsberuhigung der Rheinorte korrigiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7.1.2 Anfrage zum Unfall an einer Sauerstoffpipeline in Köln-Pesch 5067/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Anfrage zur Sicherheit im Kreuzungsbereich Zypressenstraße/Lebensbaumweg in Heimersdorf 5454/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge fordert, dass im Kreuzungsbereich Zypressenstraße/Lebensbaumweg zusätzlich zu der geplanten Beschilderung mit dem Verkehrszeichen

„Kinder“ eine entsprechende Markierung auf der Straße aufgebracht wird sowie ein entsprechendes Blinklicht installiert wird.

Laut Bezirksvertreter Herr Kerpen ist die Beschilderung mit dem Verkehrszeichen „Kinder“ bereits umgesetzt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass im Kreuzungsbereich Zypressenstraße/Lebensbaumweg zusätzlich zu der bestehenden Beschilderung mit dem Verkehrszeichen „Kinder“ eine entsprechende Markierung auf der Straße aufgebracht wird sowie ein entsprechendes Blinklicht installiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.1.4 Bildungsmaßnahmen zur Vorbereitung von Schulabgängern für den Berufsalltag
5287/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bittet um Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs zu diesem Thema mit der zuständigen Dezernentin, bei diesem Gespräch soll auch TOP 7.2.7 der heutigen Sitzung nochmals thematisiert werden.

Ferner bittet sie um Beantwortung ob und wie die Angebote die nur bis zum 31.12.2008 finanziert waren im Jahr 2009 weiter fortgeführt werden können.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich schließt sich der Fragestellung von Frau Wittsack-Junge an, und möchte zudem wissen, wie die Ganztagsbetreuung für Grundschüler im Seeberger Treff, die nur bis zum Sommer 2009 finanziert ist, weiter fortgeführt wird.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher sagt die Durchführung des Interfraktionellen Gesprächs zu.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar schlägt vor, das Interfraktionelle Gespräch im Seeberger Treff durchzuführen.

**7.1.5 Neubau Grundschule Fühlinger Weg
5655/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge schlägt vor, einen Beschluss zu fassen, in dem die Verwaltung aufgefordert wird den Neubau zügig zu planen und durchzuführen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung beschleunigt wegen dringendem Bedarf ohne weitere Verzögerung den Neubau der Grundschule Weiler / Volkhoven, Fühlinger Weg einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.1.6 Rückbau der Sinnersdorfer Straße in Roggendorf /Thenhoven nach Fertigstellung der Umgehungsstraße
5110/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.7 Anfrage zu Ausgleichsmaßnahmen / Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen
5733/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Fahnenstich möchte wissen, welche Zeitspanne unter dem Begriff „normal“ in der Prioritätenliste zu verstehen ist.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich weist daraufhin, dass die erforderlichen Ersatzpflanzungen am Lärmschutzwall entlang des Chrysanthemenwegs 8-24 in die Liste mit aufgenommen werden müssen.

**7.1.8 Kohlenmonoxydleitungen Fa. INEOS / Bayer Werk Dormagen
0135/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.9 Sachstand INEOS-Brand
0286/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler geschoben.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Rechtsextreme Straftaten
Anfrage Die Linke.Köln
AN/2583/2008**

**Stellungnahme liegt vor
0380/2009**

Die Stellungnahme wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Wernig bittet darum der Bezirksvertretung die 3-Jahres-Statistik vorzulegen, sobald diese gefertigt wurde.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge weist nochmals daraufhin, dass es gewünscht war, dass Herr Freund zu einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung kommt, und möchte dies nochmals einfordern.

Herr Freund soll über alle politisch motivierten Straftaten berichten, unabhängig von welcher politischen Seite diese kommen.

**7.2.2 Ausfall von Heizungsanlagen in Kölner Schulen während der Frostperiode
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0048/2009**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
0372/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.3 Sicherstellung der Nahversorgung im Stadtteil Köln Merkenich
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0052/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Koch weist daraufhin, dass man den Personenkraftverkehr nicht weiter ausklammern kann, wie es vom Bürgerverein Merkenich gewünscht war, wenn man eine entsprechende Infrastruktur haben will.

Bezirksvertreter Herr Becker berichtet, dass es hier um den „Feierabendverkehr“ der Fordwerke ging. Des Weiteren weist er daraufhin, dass es in Merkenich genügend freie Grundstücke gibt, die für einen Nahversorger geeignet sind. Dies müsste nur an die entsprechenden Firmen weitergegeben werden.

**7.2.4 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0121/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Zustand von Straßen, Bürgersteigen und Bushaltestellen nach Schneefall
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen**

AN/0123/2009

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge möchte ihre Anfrage noch erweitern auf „Glatteis“.

**7.2.6 Förderung des Stadtteils Lindweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0124/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.7 Rückstand bei Bearbeitung von ARGE-Anträgen
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0125/2009**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
0383/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Antrag zur Entwicklung eines Energienutzungskonzepts für den Bezirk Chorweiler

Herr Nawroth von der Gebäudewirtschaft berichtet zum Energiemanagement der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln insbesondere zu folgenden Punkten:

- Organisation und Personelle Besetzung
- Zuständigkeiten
- Aufgabenstellung
- Begriffsbestimmung
- Tätigkeitsschwerpunkte
- Technische Anweisungen
- Ratsbeschluss / Energieeinsparkonzept
- Aufgabenbereich / Energiemanagementkonzept
- Energiecontrolling / Energiekennzahl
- Energieeinsparmaßnahmen / Energieeinsparpotentiale / Prioritätenliste
- Energiedienst

- Energieeinsparanalysen / Umsetzungskonzepte (z.B. Hauptschule Holzheimer Weg im Stadtbezirk Chorweiler)
- Unterscheidung zwischen Gebäudebestand und Neubauten
- Energieleitlinien / Energiestandards / Energieeinsparverordnung
- Energiebeschaffung / Liefervertragsgestaltung
- Jährlicher Energiebericht
- Intranetauftritt
- Situation der städtischen Gebäude im Stadtbezirks Chorweiler / Energieeffizienzklassifizierung
- Bauliche Maßnahmen in Schulen im Stadtbezirks Chorweiler
- Investitionspakt NRW / Förderprogramm (Grundschule Riphanstraße im Stadtbezirk Chorweiler)

Im Anschluss werden zahlreiche Fragen aus der Bezirksvertretung durch Herrn Nawroth beantwortet.

Abschließend wird Herr Nawroth gebeten der Bezirksvertretung schriftlich zu beantworten wie viele öffentliche Gebäude es im Stadtbezirk Chorweiler gibt und welche (Sanierungs-) Maßnahmen im Bereich Beleuchtung, Heizung und Wasser in den nächsten Jahren dort konkret geplant sind.

8.1.2 Einbahnstraßen-Sonderregelung 5453/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.2 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.3 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

8.3.1 IIRA Köln Nord-West; Bebauung W 607d (Auweiler Str.) Antrag der SPD-Fraktion AN/0028/2009

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die Änderung des „ablehnenden Beschlusses“ des StEA vom 24.06.08 betreffs der vorgesehenen Bebauung W607d (Auweiler Strasse) in Köln-Esch.

In der IIRA und im Nahversorgungskonzept (Ratsbeschluss vom Juni 2003) ist die Fläche als zentrale Versorgungseinheit vorgesehen. Die Wohnbebauung spielt hier eine untergeordnete Rolle.

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den o.g. Beschluss zu ändern und die Bebauung W607d zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Reiff, Frau Franken (CDU) und Herrn Schöppe (pro Köln)

**8.3.2 Benutzung des Mohlenweges durch Privatfahrzeuge
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0033/2009**

Bezirksvertreter Herr Tschirner schlägt vor die Schranke anstatt mit einem Dreikant mit einer Kette mit entsprechendem Schloss zu versehen.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet, dass dies auch schon versucht wurde, jedoch auch keine Verbesserung gebracht hat.

Bezirksvertreter Herr Koch gibt zu bedenken, dass die Schranke für den landwirtschaftlichen Verkehr eventuell zu schmal ist.

Laut Herrn Tkotz ist die Breite überprüft worden und ist ausreichend.

Herr Becker bittet darum, dass alternative Möglichkeiten überlegt werden, um die Durchfahrt mit einem Pkw zu verhindern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung um die illegale Nutzung des Mohlenweges zu verhindern die defekte Schranke umgehend instand zu setzen und somit den illegalen Durchgangsverkehr auf Dauer zu beenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Erneuerung von Leuchtmitteln; Pariser Platz etc.
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0036/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, dass im Gebäudeteil der S- und U-Bahn Haltestelle Chorweiler (Pariser Platz) alle ausgefallenen Glühbirnen /Leuchtstoffröhren erneuert werden. Dies gilt insbesondere für den Gebäudeteil auf der Seite zum Liverpooler Platz deren Beleuchtung in einen sehr schlechten Zustand ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.4 Sauberkeitsoffensive Busbahnhof Chorweiler (inkl. Umgebung)
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0042/2009**

Bezirksvertreterin Frau Heinrich bittet darum auch die Fenster und die Wände entsprechend zu reinigen.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser berichtet, dass der Zuständigkeitsbereich der Stadt Köln von den AWB ausreichend gereinigt wird. Problematisch ist die Zuständigkeitsabgrenzung zwischen der Stadt Köln, der DB, der KVB und der privaten Anlieger. Verunreinigungen müssen konkret dargelegt werden, aufgrund einer pauschalen Aussage können keine Maßnahmen ergriffen werden.

Bezirksvertreter Herr Hanfland erinnert an die zugesagte Sanierung des defekten Daches des Busbahnhofes.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher weist daraufhin, dass es in dem Antrag um eine entsprechende Grundreinigung geht, und nicht um die täglich durchgeführte Reinigung.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar schlägt vor ein Gespräch mit allen Beteiligten durchzuführen und die Zuständigkeiten festzulegen.

Bezirksvertreter Herr Becker lehnt den Vorschlag von Bezirksvertreter Herrn Koch, den Antrag zu konkretisieren und in der nächsten Sitzung zu beschließen, ab.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt hiermit die Grundreinigung (mind. 2 mal im Jahr) im Bereich Busbahnhof Chorweiler, Eingangsbereich City Center Chorweiler und die Durchgänge zum Liverpooles Platz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

9.1.1 Änderung des Flächennutzungsplanes im Kölner NordWesten auf Basis der "Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse" (IIRA) hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung 4957/2008

Bezirksvertreter Herr Koch möchte, dass der zweite Punkt „Der bestehende Beschluss gegen eine Ortsumgehung Esch soll beachtet werden.“ des Beschlussvorschlages gestrichen wird.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge ist mit dieser Änderung einverstanden, da der bestehende Beschluss der Bezirksvertretung ja dennoch Gültigkeit hat. Zu Punkt 17 „Der Ausbau des Blumenbergsweges mit Anschluss an die BAB 57 soll ebenfalls kurzfristig umgesetzt werden, hier soll auch ein Radweg geprüft werden.“ des Beschlussvorschlages möchte sie nochmals darauf hinweisen, dass die Notwendigkeit eines Radweges intensiv geprüft werden muss.

Bezirksvertreter Herr Becker erläutert zum Punkt 19 „Eine Siedlungserweiterung gemäß vorliegendem Beschluss soll erfolgen.“ des Beschlussvorschlages, dass hier eine Abrundung der Kolmarer Straße, nördlich der BAB 1, gemeint ist.

Herr Koch schlägt vor, dass dieser Bereich Herrn Drese vom Stadtplanungsamt vor Ort gezeigt wird.

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet, dass das Nahversorgungskonzept (keine Discounter) umgesetzt wird, und dass das Verkehrskonzept vorgestellt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Inhalte und Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der „Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse“ (IIRA) zur Kenntnis und bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Köln-Nord/West folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Die Anschlussstelle Pesch/Lindweiler der BAB 57 soll zu einem Vollanschluss umgebaut werden.
2. Das in Aussicht gestellte Verkehrskonzept „Kölner Norden“ soll im Jahr 2009 der Bezirksvertretung vorgestellt werden.
3. Die bestehenden Gebäude in den ausgewiesenen Grünflächen erhalten Bestandschutz.
4. Die Trassenfreihaltung für die Verlängerung der Stadtbahn soll gemäß vorliegendem Beschluss berücksichtigt werden.
5. Die Straße südlich von Auweiler soll bestehen bleiben.
6. Förderung der Nahversorgung in Auweiler/Esch.
7. Verbesserung des ÖPNV (vor allem Bus) mit Park + Ride in Pesch, Esch/Auweiler.
8. Erweiterung des Gewerbegebietes Pesch nach Norden wird befürwortet.
9. Fläche W 607 d in Esch/Auweiler soll der Wohnbauflächenerweiterung mit Nahversorgung dienen. Die Fläche W 607 c soll zwecks Belüftung nicht bebaut werden.
10. Die Wohnbaufläche W 612 in Worringen soll im Rahmen der Lückenschließung bebaut werden. , unter Berücksichtigung der ökologischen Erfordernisse, die sich aus der Nähe zum Worringer Bruch ergeben (vgl. hierzu auch Punkt 23).
11. Eine Erweiterung des bestehenden Nahversorgers im Bereich des S-Bahnhofes Worringen wird unterstützt, ein zusätzlicher Nahversorger in diesem Bereich wird nicht für notwendig gesehen.
12. Die Realisierung einer Bebauung der Wohnbauflächen W 611 a, W 611 b, W 611 c sollte nicht zurückgestellt sondern geprüft werden.
13. Das ehemalige Rennbahngelände soll aufgegeben werden.

14. Die geplante BAB von der BAB 57 über den Rhein zur BAB 59 soll ebenfalls aufgegeben werden.
15. Die Verlängerung der Industriestraße bzw. Ortsumgehung Fühlingen soll kurzfristig umgesetzt werden.
16. Der Ausbau des Blumenbergsweges mit Anschluss an die BAB 57 soll ebenfalls kurzfristig umgesetzt werden, hier soll auch ein Radweg geprüft werden.
17. Der Thenhover- Escher Weg und die Bruchstraße sollen dauerhaft erhalten bleiben.
Auf dem Thenhover- Escher Weg soll gemäß vorliegendem Beschluss ein Radweg gebaut werden, ferner soll die Durchfahrt für den LKW-Verkehr gesperrt werden. Auch auf der Bruchstraße soll ein Radweg geprüft werden.
18. Die Nahversorgungssituation in Merkenich muss verbessert werden. Eine Siedlungserweiterung gemäß vorliegendem Beschluss soll erfolgen.
19. In der Straße Am Feldschlösschen in Langel soll die Bebauung im Rahmen der Lückenschließung erlaubt werden.
20. Die Beleuchtung des Radweges entlang der Hackenbroicher Str. zwischen Worringen und Dormagen wird befürwortet.
21. Der Bereich Kreuzfeld soll gemäß vorliegendem Beschluss nicht weiter verfolgt werden.
22. Eine Bebauung am Rande des Retentionsraumes in Worringen wird als problematisch angesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

9.2.1 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 5001/2008

Bezirksvertreterin Frau Reiff bittet darauf zu achten, dass wie bereits von der Bezirksvertretung beschlossen wurde, in den einzelnen Orten die Leuchten einheitlich installiert werden gemäß den Vorgaben im Leuchtenkonzept. Sie bittet dies in den Beschluss aufzunehmen.

Bezirksvertreter Herr Becker berichtet, dass es vor der derzeitigen Maßnahme auf der Oranjehofstraße im Bereich der Fußgängerüberwege häufig zu Problemen für die Radfahrer gekommen ist, da die Autofahrer den geschützten Bereich der Radfahrer mit genutzt haben. Er möchte wissen, wie der Bereich zukünftig gestaltet werden soll.

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik soll der gleiche Zustand wieder hergerichtet werden, außer dass im ersten Bereich von der Mercatorstraße aus gesehen, die

Linksabbiegerspur entfernt wird und dafür eine Überquerungshilfe gebaut wird und eine Verbreiterung des Gehweges erfolgt. Im restlichen Bereich ist dies nicht möglich, da die Straße nicht breit genug ist, also wird hier wieder ein Schutzstreifen auf der Fahrbahn aufgebracht und der Gehweg bleibt mit einer Breite von ca. 1,80 m bestehen.

Bezirksvertreter Herr Birkholz bemängelt, dass im Bereich Am Kölner Weg und Frohnhofstraße vom beschlossenen Leuchtenkonzept abgewichen wird.

Bezirksvertreter Herr Plum verweist bezüglich der Oranjehofstraße auf den Bürgerantrag unter TOP 2.1 in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 27.11.2008 und dem entsprechenden Antrag der CDU-Fraktion hierzu, und schlägt vor auf den markierten Radweg in südlicher Richtung zur Autobahn zu verzichten und dafür den nördlichen Bürgersteig von der Autobahn abgewendet um einen Radweg zu erweitern.

Bezirksvertreter Herr Hanfland erinnert daran, dass beschlossen wurde die Planung der Bezirksvertretung vor der Umsetzung vorzulegen.

Herr Tkotz erläutert, dass sich der Bürgerantrag nur auf den ersten Abschnitt von der Mercatorstraße aus gesehen bezog, dies wurde auch entsprechend umgesetzt (Überquerungshilfe, Verbreiterung des Gehweges) und die Planungen lagen der Bezirksvertretung zusammen mit dem Bürgerantrag auch vor. Der andere Bereich ist nicht breit genug (Busbegegnungsverkehr) um den Radweg beidseitig auf den Gehweg zu legen oder separat abzugrenzen. Eine entsprechende schriftliche Stellungnahme erfolgt in eine der nächsten Sitzungen.

Herr Plum betont nochmals, dass ein einseitiger Radweg genügen würde.

Beschluss über Beschlussvorlage:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:
Der Rat beschließt den Erlass der 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Ergänzungsbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass wie bereits von der Bezirksvertretung beschlossen wurde, in den einzelnen Orten die Leuchten einheitlich installiert werden gemäß den Vorgaben im Leuchtenkonzept.

Abstimmungsergebnis über Beschlussvorlage:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen von Herrn Koch, Herrn Plum, Herrn Fahnenstich, Herrn Kerpen, Frau Reiff, Frau Franken (CDU) gegen die Stimmen Herr Lierenfeld (CDU), Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Hillgruber (parteilos) bei Enthaltung der SPD-Fraktion (5), der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen (2), Herrn Wernig (Die Linke.Köln) und Herrn Schöppe (pro Köln)

Abstimmungsergebnis über Ergänzungsbeschluss:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7), der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen (2), und Herrn Birkholz (FDP) bei Enthaltung der SPD-Fraktion (5), Herrn Wernig (Die Linke.Köln), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos)

**9.2.2 Lkw-Führung Fühlingen
hier: Finanzierung Befestigung Bankette Blumenbergsweg
3748/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung der Befestigung der Bankette am Blumenbergsweg sicherzustellen und die erforderlichen Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (LBS) zu treffen. Die Ausführung erfolgt durch den LBS.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Lierenfeld (CDU)

**9.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 63538/02
Arbeitstitel: Schaaffhausenstraße in Köln-Seeberg
5586/2008**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge hat zu Punkt 5.2 Hochspannungsfreileitung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage noch Beratungsbedarf.

Bezirksvertreter Herr Tschirner kann einer Wohnbebauung insbesondere für Behinderte aufgrund der bereits von Frau Wittsack-Junge vorgetragenen Gründe bezüglich der Hochspannungsfreileitung nicht zustimmen. Hier besteht dringender Gesprächsbedarf.

Laut Bezirksvertreter Herrn Plum gibt es in diesem Bereich keine Trasse für 380 kv, diese liegt wesentlich weiter östlich und biegt dann nach Norden ab.

Laut Bezirksvertreter Herrn Lierenfeld, Herrn Koch und Herrn Kerpen hat die Bezirksvertretung seit Jahren dafür gekämpft, dass das Grundstück bebaut wird. Zudem soll zunächst nur die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfs beschlossen werden, wo dann auch die entsprechenden Bedenken öffentlich diskutiert werden können.

Bezirksvertreter Herr Becker ist nicht gegen eine Bebauung, sondern eine Wohnbebauung sollte kritisch gesehen werden.

Bezirksvertreter Herr Hanfland bittet darüber abzustimmen, die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung zu schieben.

Laut Herrn Lierenfeld macht eine Vertagung keinen Sinn, und er hält eine solchen Geschäftsordnungsantrag zudem für nicht rechtens.

Beschluss über die Vertagung der Beschlussvorlage:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung zu schieben.

Beschluss über die Beschlussvorlage:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 63538/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Tiefgaragen-Grundstück auf der südöstlichen Seite der Schaaffhausenstraße zwischen dem Grundstück Schaaffhausenstr. 2, der Kleingartenanlage und dem Parkplatz in Köln-Seeberg — Arbeitstitel: Schaaffhausenstraße in Köln-Seeberg— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis über die Vertagung der Beschlussvorlage:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7), der SPD-Fraktion (5), Herrn Birkholz (FDP), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos) gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (2) bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke.Köln)

Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7), Herrn Birkholz (FDP), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5) und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (2) bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke.Köln)

9.2.4 Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH 5725/2008

Bezirksvertreter Herr Becker bittet ergänzend zu beschließen, dass der § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung dahingehend geändert wird, dass das Beschlussprotokoll auch den Bezirksvertretungen vorzulegen ist.

Bezirksvertreter Herr Koch und Herr Kerpen können der Vorlage nicht zustimmen, da die Einrichtung eines Bäderrates für jedes Bad einen enormen Verwaltungsaufwand und damit enorme Kosten bedeuten würde.

Laut Bezirksbürgermeister Herr Kircher erübrigt sich ein ergänzender Beschluss bezüglich der Änderung des § 6, da die Vorlage von der Bezirksvertretung abgelehnt wurde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Sportausschuss wie folgt zu beschließen: Der Sportausschuss beschließt den von der KölnBäder GmbH vorgelegten Entwurf einer Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH mit der Maßgabe, dass der § 2 Absatz 3, 2. Spiegelstrich, auf Wunsch des StadtSportBund Köln e.V. wie folgt lautet: - ein vom Stadtbezirkssportverband im Einvernehmen mit dem StadtSportBund vorgeschlagener Vertreter als Vertreter der Sportselbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (2), Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke.Köln)

9.2.5 Erneuerung/Umgestaltung S-Bahnstation Chorweiler-Nord hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009-Sollverlagerung im Teilplan 0901/Stadtplanung und -entwicklung 4630/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:
Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhung um 261.000 € bei Finanzstelle 1502-0901-6-4560/Dach S-Bahnstation Chorweiler-Nord im Teilplan 0901/Stadtplanung und -entwicklung zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nach jetzigem Stand 2.013.000 €. Zur Finanzierung der Mehrkosten werden 161.972 € im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan 0901/Stadtplanung und -entwicklung bei Teilplanzeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, bereitgestellt. Die übrigen 99.028 € stehen im Rahmen der veranschlagten Mittel bei Finanzstelle 1502-0901-6-4560 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Lierenfeld (CDU), Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Hillgruber (parteilos)

9.2.6 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige - Ausbauplanung bis 2013 5359/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt den bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige auf insgesamt mindestens 10.200 Betreuungsplätze bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014, vorbehaltlich der Gewährung von Bundes- und Landeszuschüssen zu den Investitions- und Betriebskosten. Die Anzahl der Betreuungsplätze im Jahr 2013 entspricht einer gesamtstädtischen Versorgungsquote von 40% der 0- bis unter 3-Jährigen.
2. Weiterhin beschließt der Rat, dass 80% der geplanten Gesamtzahl der Betreuungsplätze für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen und 20% im Bereich der Kindertagespflege realisiert werden. Das bedeutet die Realisierung rd. 3.420 neuer Plätze für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen durch Umbau- und Neubaumaßnahmen sowie die Schaffung rd. 1.080 zusätzlicher Plätze der Kindertagespflege für unter 3-Jährige.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zielplanung in Abstimmung mit den Trägerverbänden und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfssituation auf Stadtbezirks- und Stadtteilebene umzusetzen und den Rat jährlich über den erreichten Ausbaustand zu informieren.
4. Die Finanzierung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans. Der Rat beschließt, dass die personellen Auswirkungen, die sich aus dem Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige bis 2013 ergeben, seitens der

Verwaltung im Rahmen unterjähriger organisatorischer Betrachtungen ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.7 Auflösung der Hauptschule Schulstraße 18, 50767 Köln (Pesch) - Konrad-Adenauer-Schule- zum 31.07.2009
5892/2009**

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge fragt nach den Gründen für den plötzlichen Rückgang der Schülerzahlen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Der Beschluss des Rates vom 24.06.2008 – Auflösung der Schule zum 31.07.2011- wird aufgehoben (Vorlage-Nr. 1209/2008).
2. Die Gemeinschaftshauptschule Schulstraße 16-18 (Konrad-Adenauer-Schule) in Pesch wird zum 31.07.2009 aufgelöst.
3. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Es liegt im dringenden öffentlichen Interesse, dass der Schulträger nicht durch eingelegte Rechtsmittel Einzelner gegen die Auflösung der Schule zu einem erheblichen finanziellen, personellen und organisatorischen Aufwand durch die Weiterführung der Hauptschule über den geplanten Zeitpunkt hinaus für die Dauer eines möglicherweise mehrjährigen Rechtsmittelverfahrens gezwungen wird. Im Übrigen liegt es im Interesse der Eltern, dass rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2009/10 Klarheit über die Schulsituation in Pesch besteht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Reiff (CDU)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Prinzenempfang

Bezirksbürgermeister Herr Kircher lädt zum Prinzenempfang am 13.02.2009 um 17 Uhr im Großen Saal des Bürgerzentrums Chorweiler ein.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See/Escher See

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Fall- und Kostenentwicklung im Bereich H.z.E. 2007 5634/2008

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Kreuzung Donatusstraße/Gewerbegebiet Pesch 5021/2008

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge gibt bezüglich der Fußgängerüberquerungen auf der Donatusstraße in Höhe der der Einmündung Im Gewerbegebiet Pesch zu bedenken, dass bei 1578 Kfz / h natürlich nur 58 Fußgänger / h die Straße überqueren, da es den übrigen Fußgängern viel zu gefährlich ist die Straße zu überqueren. Ferner können an der Zählstelle Donatusstraße / Robert-Koch-Straße die mitgeteilten Zahlen nicht stimmen, da von den insgesamt 1810 Fahrzeugen 1100 Fahrzeuge in die Straße rein fahren jedoch nur 710 Fahrzeuge zurückfahren, obwohl der Bereich der Robert-Koch-Straße ein Sackgassengebiet ist.

Bezirksvertreter Herr Kerpen fordert ebenfalls nochmals die bereits beschlossene Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Donatusstraße.

10.2.5 Baumpflegearbeiten und Baumfällarbeiten im Böschungsbereich von Kölner Bächen 5773/2008

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Fahnestich bittet die unter Punkt 4 und 5 genannten Bäume am Pletschbach entsprechend zu kennzeichnen.

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet darum, dass für den unter Punkt 1 genannten zu fällenden Baum drei bis vier Ersatzpflanzungen erfolgen.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge möchte zu Punkt 3 darauf hinweisen, dass es sich hierbei um illegale Landnahme handelt, wenn die Ackerflächen immer weiter ausgedehnt werden. Hier sollten zusätzlich auch andere Maßnahmen gegen diese illegale Erweiterung der Ackerflächen ergriffen werden.

**10.2.6 Ankündigung einer Baumfällung auf dem Schulgrundstück des Gymnasiums Schulstraße, Köln-Pesch
5836/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge bittet zu beschließen, dass für den gefälltten Baum eine Ausgleichspflanzung vorgenommen wird, d.h. das diese Pflanzung in die Prioritätenliste mit der Priorität 1 aufgenommen wird.

Bezirksvertreter Herr Kerpen bittet darum, dass die Ausgleichspflanzung auf dem Schulgelände erfolgt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, dass für den gefälltten Baum eine Ausgleichspflanzung auf dem Schulgelände vorgenommen wird, d.h. das diese Pflanzung in die Prioritätenliste mit der Priorität 1 aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**10.2.7 Errichtung einer Litfaßsäule der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) im Rahmen des Toiletten- und Werbeträgerkonzeptes
5862/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Koch schlägt vor, den Beschluss analog dem Beschluss aus der letzten Sitzung nochmals zu wiederholen, da die negative Stellungnahme der Verwaltung nicht dem heutigen Stand der Technik entspricht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Installation einer Solaranlage zum Betrieb der Litfaßsäule erfolgen soll, analog der Beschlussfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 27.11.2008 unter TOP 9.1.1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**10.2.8 DFB-Projekt "1000 Mini-Spielfelder"
Fertigstellung der Kölner Mini-Spielfelder
0027/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.9 Bürgerhaushalt

5691/2008

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler geschoben.

10.2.10 Wohnungsbauprogramm 2015 Baugebiet Krebelspfad in Köln Worringen 5478/2008

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.11 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler 0232/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.12 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2008

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Plum hat folgende Frage zum Halbjahresbericht:

Einrichtung eines Kreisverkehrs Neusser Landstraße/Oranjehofstraße
TOP 8.3.3 vom 29.11.2007 // Halbjahresbericht Stand: 31.12.2008

Im vorerwähnten Halbjahresbericht (Seite 24) ist vermerkt:

Die Planung befindet sich in der Bearbeitung und wird der Bezirksvertretung voraussichtlich Anfang 2009 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Frage:

Wann kann die Bezirksvertretung mit einer konkreten Terminangabe rechnen?

10.2.13 Einführung des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen / Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln 0362/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Beschilderung Sinnersdorfer Straße

5348/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Schule Gutnickstrasse / Fortuinweg 5651/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge schlägt vor zu dieser Thematik den von der Verwaltung angebotenen Ortstermin durchzuführen und sich bei diesem auch die Situation bezüglich TOP 11.1.3 der heutigen Sitzung anzuschauen.

Bezirksbürgermeister Herr Kircher sagt die Durchführung des Ortstermins zu.

11.1.3 Wegfall Parkplatz (Park + Ride) Autobahnausfahrt Köln Worringen A 57 5470/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.4 Landeplatz "Kalkberg" 5582/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge möchte wissen, warum in der beigefügten Tabelle nur die Ortsteile Worringen, Rheinkassel und Merkenich genannt sind.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Baustelle 50769 Köln Robert Bosch Str. bis zum Fühlinger See Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Koch

Bezirksvertreter Herr Koch berichtet, dass sich auf diesem Streckenabschnitt zurzeit zahlreiche Verkehrsschilder und Fahrbahnmarkierungen befinden, die sich zudem teilweise widersprechen. Er möchte wissen wann hier „aufgeräumt“ wird, auch wenn zurzeit aufgrund der Wetterlage eine Fertigstellung nicht erfolgen kann.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet, dass aufgrund der Witterung die Arbeiten auf der Robert-Bosch-Straße eingestellt werden mussten, sobald die Wetterlage es erlaubt werden die Arbeiten fortgeführt. Im oberen Bereich laufen die Arbeiten für den Geh- und Radweg jedoch weiter.

11.2.2 Baum-Rodungsarbeiten in der Zypressen-Str. in Köln-Heimersdorf

Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Fahnenstich

Bezirksvertreter Herr Fahnenstich berichtet, dass in der Zypressenstraße in Köln-Heimersdorf Baum-Rodungsarbeiten durchgeführt wurden.

Er bittet um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Handelt es sich bei diesen Rodungsarbeiten um eine genehmigte Maßnahme?
- 2.) Sind Ersatzpflanzungen vorgesehen?

11.2.3 Haus Fühlingen in Fühlingen Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Reiff

Bezirksvertreterin Frau Reiff berichtet, dass der Bauzaun wieder einmal entfernt wurde.

Sie bittet um Beantwortung folgender Fragen:

Was bedeutet das?

Wann geht es weiter und wie ist der Stand der Sanierung?

Was wird von Seiten der Stadt unternommen, dass endlich eine Sanierung mit Erfolg durchgeführt wird?

11.2.4 Kindertageseinrichtung Esch-Auweiler Am Scheidweg 7 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Reiff

Bezirksvertreterin Frau Reiff berichtet, dass laut Pressemitteilung das Grundstück auf dem die Kindertageseinrichtung untergebracht ist zur Zwangsversteigerung am 13.02.2009 ansteht.

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Was geschieht mit der KITA?
- 2) Ist ihr Bestand gesichert, wie?
- 3) Wenn nein, was geschieht mit den Kindern?
- 4) Sind genügend Plätze in den anderen, ortsansässigen KITAs vorhanden, die Kinder aufzunehmen?
- 5) Wie viel Kinder wären betroffen?

Sie bittet dringend um ausführliche Information und wie die Stadt den Fortbestand der KITA sichern kann und will.

11.2.5 Sachstand Zwangsversteigerung Kita Köln-Esch, 50765 Köln, Scheidweg 7 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende Fragen:

- Wie viele Kinder sind betroffen?
- Gibt es weiterhin eine lückenlose Betreuung der betroffenen Kinder am gleichen Ort?
- Wenn nicht, wie wird diese nahtlos weiter organisiert?
- Was passiert mit dem Personal der Kita?

11.2.6 Ratten im S-Bahnhof Chorweiler Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

Bezirksvertreter Herr Becker berichtet von Hinweisen von Nutzern des Bahnhofs aber auch aus eigener Erfahrung über die Rattenplage. Schriftliche Hinweise eines Bürgers der genau schildern konnte an welchem Ort sich die Ratten verkriechen und wie viele es waren liegen ihm vor. Diese Information wurde von der Bezirksvertretung auch entsprechend weiter kommuniziert. Herr Becker möchte wissen welche Maßnahmen ergriffen wurden um die Rattenpopulation in den Griff zu bekommen. Dies gilt nicht nur für den S-Bahnhof Chorweiler.

11.2.7 Unfälle in Köln-Lindweiler Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich

Bezirksvertreterin Frau Heinrich berichtet von Unfällen in Lindweiler, Unnauer Weg in Höhe des Lino-Clubs am 05. und 06. Januar 2009.

Sie möchte wissen:

- Was ist passiert?
- Wer wurde verletzt?

11.2.8 Toilettenanlagen OGS Lebensbaumweg 51, Köln-Heimersdorf Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte bezüglich seines Antrages in der Sitzung am 16. Oktober 2008 und der entsprechenden Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung am 27. November 2008, dass die Gebäudewirtschaft einen WC-Container anmieten und kurzfristig aufstellen lässt, wissen, da bis heute nichts passiert ist, was kurzfristig bedeutet und wann der Container aufgestellt wird.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung